

Liste der bisherigen Veranstaltungen

Donnerstag, 23.03.2006

Stammtisch

23.03.2006

Passau

19.00 Uhr - Stammtisch in der Peschlterrasse

Donnerstag, 26.01.2006

Stammtisch

26.01.2006

Passau

19.00 Uhr - Stammtisch in der Peschlterrasse

Donnerstag, 24.11.2005

Stammtisch

24.11.2005

Passau

19.00 Uhr - Stammtisch in der Peschlterrasse

Samstag, 17.09.2005

Zweiter Gautag - Kloster Niedernburg

17.09.2005

Passau

Auch an einen zweiten Gautag, sinnvollerweise im Herbst, ist gedacht, und dem Gauobmann schwebt dafür ein Besuch der altehrwürdigen Reichsabtei Niedernburg in Passau vor, verbunden mit einer Besichtigung des schönsten sakralen Rokokoraums in Passau, der Waisenhauskapelle im prachtvollen Lukas-Kern-Haus am Ort. Darüber wird es zu gegebener Zeit genauere Informationen geben.

Zu Termin und Zeitplan:

Wir treffen uns ab 14.00 Uhr vor dem Haupteingang der Klosterkirche (am östlichen Ende der Jesuitengasse) . Die Führung beginnt dann ab 14.30 Uhr; sie wird übernommen von Schwester Renata Hampel, die durch Auftritte im Fernsehen auch überregional bekannt geworden ist. - Der Besichtigung Niedernburgs schließt sich, wie gesagt, die der Waisenhauskapelle an. Schwester Renata, die das Waisenhaus selbst 25 Jahre geleitet hat, hat mir angedeutet, dass eine kleine Spende für das Haus willkommen wäre (in die wir natürlich auch unsere Führerin bzw. ihr Kloster einbeziehen können). Im "Altstadt-Hotel" finden wir uns dann gegen 16.00 Uhr zu unserem abschließenden Beisammensein ein.

Zum Parkproblem:

Im Bereich des "Orts", wie der östliche Teil der Passauer Altstadt heisst, gibt es keine realistische Parkmöglichkeit. Die letzte von Westen her ist das Parkhaus am Römerplatz (gegenüber der Hängebrücke). Andere Parkhäuser und Parkplätze befinden sich weiter westlich im Bereich des Brückenkopfs der Schanzlbrücke, von wo aus man mit jedem der hier verkehrenden Busse (einschließlich City-Bus) zum Römerplatz gelangen kann. Mit Parkmöglichkeiten am Domplatz kann man am Samstagnachmittag rechnen; ihre Zahl ist allerdings wegen der großen Zahl der Anwohnerparkplätze beschränkt. Ähnliches gilt von den Parkplätzen entlang der Donauuferstraße östlich der Schanzlbrücke. Ich hoffe, dass die praktischen Probleme sich in Grenzen halten, und wünsche mir wieder einen regen Besuch des Gautags.

Wie schon im ersten Rundschreiben angekündigt, habe ich mir als Ziel des 2. Gautags in diesem Jahr das Kloster Niedernburg in Passau vorgenommen. Eine diesbezügliche Anfrage bei verschiedenen Bundesbrüdern stiess auf positive Resonanz, und so möchte ich meinen Vorschlag konkretisieren. Für jene, die mit dem Gegenstand weniger vertraut sind, seien ein paar Hinweise vorausgeschickt: Aufgrund des beigegebenen Schaubilds kann man die Äußerung eines Kunsthistorikers nachvollziehen, der Niedernburg als "einen fast syrisch anmutenden Komplex von Kirchen, Gängen und Kapellen" bezeichnet hat.

Niedernburg wurde unter Kaiser Heinrich II. 1010 reichsunmittelbar und von diesem Herrscher mit gewichtigen politischen Rechten und reichem Landbesitz ausgestattet.

Letzterer bildete später im Wesentlichen den territorialen Bestand des Hochstifts Passau, in dessen Besitz

das sog. "Land der Abtei" unter Kaiser Friedrich II. Barbarossa im Jahre 1161 übergang.

Niedernburg birgt im rechten Querarm der Klosterkirche das Grab der hl. Gisela, der Schwester Heinrichs II. und ersten Königin Ungarns, die als Witwe 1042 in das Kloster übersiedelte und dessen Äbtissin wurde. Ihr Grab ist geradezu ein nationales Heiligtum des ungarischen Volkes, und so ist "Passau (...) eine Stadt, die den Ungarn besonders am Herzen liegt" - so der ungarische Botschafter in Berlin vor einigen Wochen.

Noch viel weiter in den Osten weist eine Begräbnisstätte im Mittelschiff der Kirche. Hier ruht der armenische Erzbischof Gregorius, der 1093 während einer Sonnenfinsternis in Passau starb.

Die noch bestehende Hauptkirche des Klosters birgt in ihren Fundamenten die in den Jahren um 1980 gründlich erforschten Reste eines spätrömischen Vorgängerbaus. Sie enthält bedeutende Kunstwerke; der größte Schatz findet sich allerdings in den erhalten gebliebenen Teilen eines anderen Niedernburger Kirchenbaus, der Marienkirche: ein romanischer Freskenzyklus, der den Siegeszug der Gotik und später des Barock, aber auch die Stadtbrände des 17. Jahrhunderts überstanden hat. Leider sind Bergung und Erhaltung dieses Schatzes mit Problemen behaftet.

Ein kurzer Spaziergang in Richtung Ortsspitze wird uns dann noch zum prächtigen Bau des Lukas Kernschen Waisenhauses führen, dessen Hauskapelle nach Herbert Schindler "vielleicht die am feinsten ausgestattete Rokokoräumlichkeit sakralen Charakters" in Passau ist.

Wenige Schritte von hier nimmt uns dann das "Altstadt-Hotel" für unser abschliessendes Beisammensein auf.

Bericht im Herold

[Passauer Rhaeten besuchen das Kloster Niedernburg](#)

Kloster Niedernburg

•



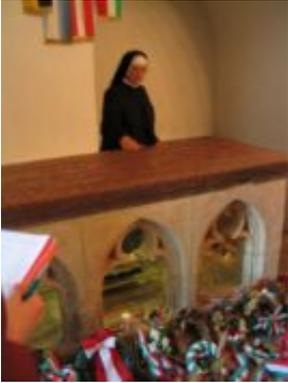
•



•



•



•



•



•



•



•



Donnerstag, 21.07.2005

[Stammtisch](#)

21.07.2005

Passau

19.00 Uhr - Stammtisch in der Peschlterrasse

Samstag, 30.04.2005

[Gautag in Aigen am Inn](#)

30.04.2005

Aigen am Inn

Dieser Gautag soll uns zu einem Kleinod bayerisch geprägter Religiosität führen, dem alten Leonhardi-Wallfahrtsort Aigen am Inn, etwa auf halbem Weg zwischen Pocking und Simbach/Inn gelegen. Euch allen ist ja der Brauch der Leonhardi-Umritte bekannt, der in der Funktion des hl. Leonhard als Viehpatron wurzelt, einem Patronat, zu dem er eigentlich durch ein Missverständnis gekommen ist, das ihn aber geradezu zum "bayerischen Herrgott" werden ließ.

Zum Ablauf:

ab 14.00 Uhr: Treffen am Eingang zur Leonhardikirche (in unmittelbarer Nähe genügend Parkraum)

ab 14.30 Uhr: Information über die Besonderheiten des Ortes Aigen und den Leonhardikult sowie Führung durch die Kirche (mit Herrn Rektor Lorenz Diet).

Kurzer Gang zum ehemaligen bischöflichen Jagdschloss und zur Pfarrkirche St. Stephan.

Da die Führung nicht sehr viel Zeit beanspruchen wird, besteht auch noch die Möglichkeit zu einem Besuch des Leonhardimuseums mit seinen volkskundlich interessanten Exponaten, die das in der Kirche Gesehene ergänzen.

ab 16.00 Uhr: Einkehr im Restaurant "Zehentstadl".

Bericht im Herold

[Gautag am 30. April 2005 in Aigen am Inn](#)

Aigen am Inn

•



•





Donnerstag, 17.03.2005

Stammtisch

17.03.2005

Passau

19.00 Uhr - Stammtisch in der Peschlterrasse

Donnerstag, 27.01.2005

Stammtisch

27.01.2005

Passau

19.00 Uhr - Stammtisch in der Peschlterrasse

Donnerstag, 25.11.2004

Stammtisch

25.11.2004

Passau

19.00 Uhr - Stammtisch in der Peschlterrasse

Samstag, 25.09.2004

Gautag in Regensburg

25.09.2004

Regensburg

Wie bereits beim Gautag in Gotteszell/Zottling angekündigt, wollen wir zusammen mit dem Gau Donau-Naab einen zweiten Gautag durchführen.

Bb. Günter Albrecht hat uns hierzu eine Führung durch die Dombauhütte Regensburg vermittelt, bei der auch neuere Restaurierungsmaßnahmen am Dom besichtigt werden sollen.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr bei der Dombauhütte am Ostchor des Doms und werden vom Leitenden Baudirektor Weber selbst geführt.

Anschließend finden wir uns zu einem geselligen Beisammensein im Hofbräuhaus Regensburg (westlich des Doms gegenüber dem Alten Rathaus; in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar; bei geeignetem Wetter Innenhof benutzbar) ein.

Bb. Ernst Härtl, der uns dieses Lokal vermittelt hat, wäre dankbar, wenn er eine ungefähre Vorstellung von der Zahl der Teilnehmer bekäme. Ich darf also insbesondere die nicht dem Gau Donau-Naab angehörenden Bundesbrüder bitten, sich bei ihm anzukündigen.

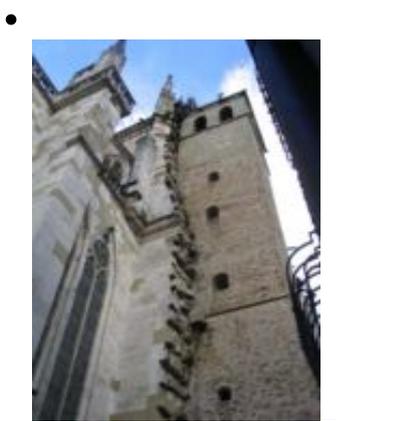
Ich gebe außerdem eine beherzigenswerte Anregung von Bb. Härtl weiter:

Er empfiehlt die Nutzung des Bayerntickets der DB. Dieses git (für bis zu 5 Personen) ja jetzt auch am Wochenende, und zwar ohne zeitliche Beschränkungen, und ist mit 22,-- € wesentlich billiger als das bundesweite Wochenendticket.

Bericht im Herold

[Als wir jüngst in Regensburg waren](#)

Als wir jüngst in Regensburg waren





•



•



•



- [Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [8](#)
- [9](#)
- [10](#)

- **11**
- [12](#)
- [13](#)
- [14](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende](#)